Robin Powerhood, Rotes Kreuz und Lidl Österreich starten größte Stromspende-Initiative Österreichs und sagen Energiearmut den Kampf an!

“Strom spenden, Zukunft sichern” – unter diesem Motto ist eine richtungsweisende Kooperation zwischen dem Österreichischen Roten Kreuz, Lidl Österreich und Robin Powerhood gestartet. Ziel der Initiative ist es, Menschen, die von Energiearmut betroffen sind, direkt und unbürokratisch mit überschüssiger erneuerbarer Energie zu unterstützen.

„Als Energiegemeinschaft Robin Powerhood freuen wir uns, Teil dieses einzigartigen Projekts zu sein. Wir ermöglichen die technische Abwicklung der Stromspenden und schaffen gemeinsam mit unseren Partnern ein System, das Energie genau dort zur Verfügung stellt, wo sie am dringendsten gebraucht wird“, so Valentin Neuhauser, Projektleiter bei Robin Powerhood.



Simon Lindenthaler (Leiter Corporate Affairs bei Lidl Österreich), Valentin Neuhauser (Projektleiter bei Robin Powerhood) und Gerry Foitik (Rotkreuz-Bundesrettungskommandant)

## Energiearmut auf dem Vormarsch

Die aktuell veröffentlichten EU-SILC-Daten 2025 zeichnen ein klares Bild: Über 1,53 Millionen Menschen in Österreich gelten als armutsgefährdet – 336.000 leben in absoluter Armut. Steigende Energiekosten sind einer der zentralen Faktoren, die Menschen in existenzielle Notlagen bringen. Das Rote Kreuz betreut jährlich über 5.000 Personen durch die Individuelle Spontanhilfe – bei fast allen ist Energiearmut ein zentrales Thema.

## Stromüberschuss als konkrete Hilfe

Mit gutem Beispiel geht Lidl Österreich voran: Im Rahmen der neuen Stromspende-Initiative stellt das Unternehmen rund 200.000 kWh jährlich aus eigenen Photovoltaikanlagen zur Verfügung. Diese Menge kann den Strombedarf von bis zu 250 Haushalten zum Teil decken – und bedeutet für die Betroffenen eine spürbare Entlastung: etwa 30 % niedrigere Stromkosten.

Robin Powerhood übernimmt in diesem Prozess die Abwicklung mit den Netzbetreibern und sorgt mit transparentem Reporting für eine faire und effiziente Verteilung.

## Ein neuer Weg der Solidarität

„Stromspenden ist eine innovative Möglichkeit, überschüssige Energie aus Unternehmen an Menschen in Not weiterzugeben. Unser Ziel ist es, einen solidarischen Umgang mit Energie zu fördern und Armut mit den Mitteln der Energiewende aktiv zu bekämpfen“, erklärt Valentin Neuhauser.

Mehr Informationen zur Stromspende und rund um Robin Powerhood gibt es auch hier.

Gerry Foitik, Simon Lindenthaler und Valentin Neuhauser bei der Pressekonferenz.

## Mitmachen – einfach & sinnvoll

Über die Plattform wir.roteskreuz.at/stromspenden können sich interessierte Unternehmen und (zukünftig) auch Privatpersonen informieren und ihre Stromspende registrieren. Bedürftige Personen können sich direkt beim Roten Kreuz melden – die individuelle Bedürftigkeitsprüfung und Zuordnung erfolgt durch die Spontanhilfe.

## Ein Aufruf an die Zukunft

Wir bei Robin Powerhood sind überzeugt: Die Energiewende kann nur gelingen, wenn sie sozial gerecht gestaltet wird. Diese Initiative zeigt, wie gemeinsam mit engagierten Partnern konkrete Hilfe geleistet und neue Maßstäbe gesetzt werden können – für ein solidarisches und nachhaltiges Energiesystem.